Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

GISA übernimmt IT-Betrieb

[16.04.2021] Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg überträgt GISA die Gesamtverantwortung für IT-Betrieb und -Services. Das Unternehmen konnte sich in einer europaweiten Ausschreibung behaupten.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) hat jetzt GISA den Zuschlag für umfangreiche IT-Leistungen erteilt. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, konnte er sich in einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen und übernimmt die Gesamtverantwortung für IT-Betrieb und -Services. Der Vertrag habe eine Laufzeit von vier Jahren. Für das AfS sei ein sicherer und zuverlässiger Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnologie essenziell. Nur so könne es amtliche Statistiken unter Einsatz moderner IT-Verfahren erheben, verarbeiten und veröffentlichen. Mit der Entscheidung für einen IT-Dienstleister aus der Privatwirtschaft gehe das Amt dabei neue Wege. Die Vergabe an einen Anbieter mit speziellen IT-Kompetenzen und direkter regionaler Anbindung ist laut AfS-Vorstand Jörg Fidorra aber gut: „Das AfS hat – anders als andere Landesverwaltungen in Berlin und Brandenburg – sehr spezifische Anforderungen an eine leistungsfähige IT. Mit GISA gewinnen wir einen starken Partner.“ Heino Feige, COO von GISA sagt: „Wir freuen uns sehr, dass sich das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg für GISA entschieden hat und wir uns damit erfolgreich als IT-Experte für Behörden beweisen konnten. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Termine rund um die Ausschreibung in einem Mix aus Präsenz-, Online- und Hybrid-Formaten statt. Für uns eine neue Erfahrung, die wir in Anbetracht der besonderen Umstände jedoch gut gemeistert haben.“ GISA wolle nicht nur die gegenwärtigen Anforderungen des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg erfüllen. Als strategischer IT-Dienstleister und Plattformbetreiber wolle das Unternehmen das AfS auch bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen in die Zukunft zu begleiten, sagt Feige weiter. Auf Grundlage einer Multi-Cloud fähigen standardisierten IT-Basisinfrastruktur zählten dazu unter anderem die Integration und Entwicklung von Collaboration Tools, die automatisierte Hardware-Versorgung sowie die Optimierung der IT-Architektur.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, GISA, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg